

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Rechtswissenschaften**, Institut für das Recht der Digitalisierung, Prof. Dr. Sebastian Omlor, ist zum **01.12.2020 befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungszeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere im Bereich des Handels-, Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrechts. Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen und bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Die Stelle ist dem BMJV-Forschungsprojekt „Blockchain und Recht“ zugeordnet.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene Erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ und gute bis sehr gute Kenntnisse im Zivil- und Wirtschaftsrecht. Eine Bewerbung kann bereits mit den Ergebnissen aus dem schriftlichen Teil der Pflichtfachprüfung erfolgen. Wünschenswert ist ein Interesse für das Zusammenspiel von Digitalisierung und Recht namentlich im Bereich des Wirtschaftsrechts. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z.B. ein Promotionsprojekt im Zivil- und Wirtschaftsrecht) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Omlor unter sekretariat.omlor@jura.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt aktiv die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 16.10.2020 unter Angabe der Kennziffer fb01-0042-wmz-2020 in einer PDF-Datei an den Herrn Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften, sekretariat.omlor@jura.uni-marburg.de